



An die Mitglieder des
Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg
- Zusatzversorgungskasse -

Gransee, im August 2002

Rundschreiben Nr. 13/2002 - Zusatzversorgungskasse -

**Die Betriebsrente und die freiwillige Versicherung in der Zusatzversorgung
Versand von Informationsmaterial für Ihre Beschäftigten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie Informationsbroschüren, Flyer und Plakate zur Präsentation der Betriebsrente und der freiwilligen Versicherung in der Zusatzversorgung.

Die **Flyer** enthalten die wichtigsten Informationen einmal zur Betriebsrente und einmal zur freiwilligen Versicherung.

In der **Informationsbroschüre** "Die Betriebliche Zusatzversorgung: Das Plus für Ihre Rente" sind die Anspruchsvoraussetzungen und die Berechnung der Betriebsrente zusammenhängend dargestellt. Es wird das Punktemodell umfassend erläutert und Aussagen zur Startgutschrift getroffen.

Durch den Altersvorsorge-TV-Kommunal ist die Möglichkeit einer freiwilligen Versicherung bei der Zusatzversorgungskasse eröffnet worden. Mit der freiwilligen Versicherung wird durch Einzahlung eigener Beiträge durch den Beschäftigten eine höhere Betriebsrente erzielt. Die freiwillige Versicherung erfüllt alle Voraussetzungen einer Förderung nach dem Altersvermögensgesetz. Es bietet sich den Beschäftigten somit die Möglichkeit, Steuervorteile und Zulagenförderung in Anspruch zu nehmen. In der **Broschüre** "Holen Sie sich Zusatzpunkte - mit der freiwilligen Zusatzrente" wird die Möglichkeit der freiwilligen Versicherung unter Inanspruchnahme der sog. Riester-Förderung erläutert.

Zusammenhängend sind alle Themen in dem **Frage-Antwort-Katalog** "Keine halbe Sache: das neue Punktemodell des KVBbg" zur Betriebsrente und freiwilligen Versicherung dargestellt.

Wenn in diesem Jahr ein Vertrag über die freiwillige Versicherung abgeschlossen und die Versicherungsbeiträge eingezahlt werden, erhält der Beschäftigte noch die staatliche Förderung für das Jahr 2002.

Über Grundsätzliches zur freiwilligen Versicherung und deren Abwicklung werde ich Sie in einem weiteren Rundschreiben ausführlich informieren. Antragsformulare werden Ihnen voraussichtlich Ende September zugesandt.

Bei Fragen zur freiwilligen Versicherung wenden Sie sich bitte an die

kostenlose Telefonhotline 0800/101 40 20,
Fax: 03306/79 86 66,
Internet: www.kvbbg.de,
E-Mail: kvbbg@lvr.de.

Bitte leiten Sie das Informationsmaterial möglichst umgehend an Ihre Beschäftigten weiter. Es wird empfohlen, ausreichend Exemplare dem Personal- bzw. Betriebsrat zu übergeben, mit der Bitte diese an die Beschäftigten weiterzureichen. Aus Kostengründen ist nicht für jeden Beschäftigten jeweils ein Exemplar gedruckt worden.

Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die Informationen allen Beschäftigten zugänglich sind. Bei Bedarf können Sie Nachbestellungen anfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Stelter